

## ANTRAGSMAPPE

### Block I

### ANTRÄGE ZUM NAMEN

#### I.1

#### Empfehlung der zKOG InterBündnis zum Verfahren

Wir schlagen dem Kongress vor, die Diskussion und Abstimmung über den Namen auf die folgenden vier Vorschläge zu konzentrieren und diese nach Diskussion gegeneinander abzustimmen (Langnamen der Vorschläge, wenn ausgewiesen, in Klammern):

Namensvorschlag		Antrag in Mappe	
<b>I.1 a)</b>	Neue Friedensbewegung (gegen alle Imperialisten)	I.7 a)	MLPD
<b>I.1 b)</b>	Widerstand gegen Faschismus und Krieg	I.5 b)	Umweltgewerkschaft
<b>I.1 c)</b>	Aktionsbündnis für eine soziale und demokratische Zeitenwende (gegen Weltkrieg und Faschismus)	I.6 `	Mendener Friedensinitiative ,Nicht in unserem Namen!'
<b>I.1 d)</b>	Weltfrieden jetzt!	I.8 e)	Frauenverband Courage

Unter I.2 bis I.8 sind alle eingegangenen Namensvorschläge aufgeführt. Über diese Vorschläge wird - bei Annahme der Empfehlung der zKOG - nicht mehr einzeln abgestimmt.

---

#### I.2

#### „Widerstandsfront gegen Weltkriegsgefahr und Faschismus“

bisheriger, vorläufiger Name

---

### I.3

#### **„Liebknecht-Front | Widerstandsfront gegen Faschismus und Weltkrieg“**

Begründung: Wir sind der Ansicht, dass die Front einen griffigen Kurznamen braucht (wie z.B. der historische Name "Spartakusbund"). Für die Bezugnahme auf Liebknecht spricht neben der jetzt unmittelbar bedeutsamen Vorbildfunktion Liebknechts auch, dass der Name, wenn Liebknecht dem Betreffenden bekannt ist, eine klare inhaltliche Position vermittelt. Wenn er ihm nicht bekannt ist, dient der Name dazu, ihn über Liebknechts Rolle aufzuklären und daran die Argumentation zu entwickeln.

Antragssteller: LF – Linkes Forum im Bergischen Land

---

### I.4

#### **„Widerstandsfront gegen Weltkriegsgefahr, Faschismus und Sozialabbau“**

Antragssteller: InterBündnis Erfurt

---

### I.5 a)

#### **„Friedensbündnis gegen Faschismus und Weltkrieg“**

### I.5 b)

#### **„Widerstand gegen Faschismus und Weltkrieg“**

### I.5 c)

#### **„Friedensfront gegen Faschismus und Weltkrieg“**

Begründung:

Bei der Diskussion war uns wichtig, dass der Name klar ausdrückt worum es geht und zugleich aber keine Hürden aufgebaut werden um ein breites Bündnis von Religion bis Revolution zu ermöglichen. Das ist bei den auf dem Treffen vom 14.8. vorliegenden Vorschlägen (Liebknechtfront...) nicht der Fall. "Friedensbündnis" und "Friedensfront" kam zu Stande nachdem wir diskutierten, dass es auch wichtig ist auszudrücken wofür wir positiv stehen.

Antragssteller: Bundesvorstand der Umweltgewerkschaft

---

## I.6

### **„Aktionsbündnis für eine soziale und demokratische Zeitenwende ( – gegen Weltkrieg und Faschismus)“**

Begründung: Zum Arbeitstitel „Front gegen Weltkrieg und Faschismus“: Gut, weil historische Anlehnung an „Einheitsfront“

Nicht gut, weil „Front“ selbst aus dem Wörterbuch des Krieges stammt.

Wenn schon „Front“, dann bitte „AKTIONSfront“, weil Handlungsorientierung

„gegen“ ist UNsexy; wir brauchen zur Massenwirksamkeit und Anknüpfung an sonstige gesellschaftliche Kämpfe eine positives erstrebenswertes Ziel.

Aktionsbündnis für eine soziale und demokratische Zeitenwende – gegen Weltkrieg und Faschismus  
Internationalistischer Friedensratschlag (IFR)

Antragssteller: Mendener Friedensinitiative FI `Nicht in unserem Namen!`

---

## I.7 a)

### **„Neue Friedensbewegung (gegen alle Imperialisten)“**

Begründung: Dieser Name ist kurz, einprägsam, ideologisch-politisch treffend, stellt den Anspruch auf Meinungsführerschaft und etabliert sich langsam.

## I.7 b)

### **„Friedensfront gegen Weltkriegsgefahr“**

Begründung/Anmerkung: Das Wort »Front« alleine stieß auf Widersprüche bzw. Unbehagen. In Kombination erscheint es uns gut.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

---

## I.8 a)

### **„Friedensfront“**

## I.8 b)

### **„Front für den Frieden“**

## I.8 c)

### **„Friedensbewegung“**

I.8 d)

„Widerstandsfront gegen Faschismus und Krieg“

I.8 e)

„Weltfrieden – jetzt!“

Begründung: Es gab bei uns eine kontroverse Diskussion um den Begriff „Front“, der sehr unterschiedlich interpretiert und wahrgenommen wird. Unser Ziel war es dabei, dass möglichst viele verschiedenen Menschen (von Religion bis Revolution) angesprochen werden und sich der Bewegung anschließen.

Antragssteller: Frauenverband Courage

---

---

## Block II

### ANTRÄGE ZUM LOGO

#### II.1 | Antrag auf Nichtbehandlung

Ein Logovorschlag liegt bisher nur für die Liebknecht Front vor. Wir schlagen vor, den Koordinierungsausschuss, der auf dem Kongress gewählt wird, mit der Erstellung des Logos zu beauftragen. Es macht keinen Sinn, vor der Beschlussfassung über den Namen ein Logo zu erstellen.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

#### II.2 | Logo Liebknecht-Front



Begründung: Der Name "Liebknecht" wird rot in Zierschrift ausgeführt, um den Bezug zur Person und damit der historischen Bedeutung zu unterstreichen. "Front" in moderner Schrift ist abgesetzt, farblich invertiert und ganz in Großbuchstaben gehalten. Damit wirkt der Schriftzug geschlossen und passt bildlich zu einer "Front". Der erklärende Zuname wird als Unterzeile in schwarzer, moderner Schrift im Logo gehalten und somit hervorgehoben, unterstreicht hier auch visuell das eigentliche Logo, und lenkt daher dennoch nicht vom Wesentlichen ab. Das Logo kann für die Öffentlichkeitsarbeit mit wirksamen Zitaten von Liebknecht ergänzt werden.

Antragssteller: LF – Linkes Forum im Bergischen Land

*Empfehlung der zKOG: nicht empfohlen*

---

---

### **Block III**

## **ANTRÄGE ZUM AUFRUF FÜR EINE NEUE FRIEDENSBEWEGUNG – BAUEN WIR AN EINER FRONT GEGEN WELTKRIEGSVORBEREITUNG UND FASCHISMUS** (beschlossen am 7.5.2022 in Gelsenkirchen)

(Vorschlag für Änderungen unterstrichen)

### **III.1 (identisch mit V.2)**

nach „Wir steigern in diesem Sinne unsere Organisations- und Kampfformen.“ ergänzen:  
und führen solidarisch eine gesellschaftliche Debatte über eine Alternative einer von Ausbeutung  
und Unterdrückung befreiten Gesellschaft.

Begründung/Anmerkung: Die bewusstseinsbildende Arbeit ist Bestandteil des aktiven Widerstands, nicht nur Kampf- und Organisationsformen.

Antragssteller: Delegation Interbündnis Regionalgruppe Berlin

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

### **III.2**

Sechste Forderung ergänzen:

Der Tag der Befreiung von Hitlerfaschismus und Krieg, „der 8. Mai, muss zum Feiertag werden.“

Begründung/Anmerkung: Nicht jeder weiß, welche Bedeutung der 8. Mai hat, war schon in unserer

Delegation so.

Antragssteller: Delegation Interbündnis Regionalgruppe Berlin

*Empfehlung der zKOG: Empfehlung der zKOG: Annahme in folgender Form:*

Der Tag der Befreiung von Hitlerfaschismus und vom Ende des 2. Weltkriegs, der 8. Mai, muss zum Feiertag werden.

*Begründung: redaktionelle Verbesserung*

---

### **III.3**

Nach der achten Forderung (Verbot und Ächtung aller ABC-Waffen!) ergänzen:

Für radikalen Umweltschutz! Vollständige Umstellung auf regenerative Energien!

Begründung/Anmerkung: Die Weltkriegsvorbereitung verschärft die Umweltkrise allseitig, nicht nur durch die ABC-Waffen. So wird zum Bsp. mutwillig ein Reaktorgau in Kauf genommen oder ist jetzt schon klar, dass in der BRD der Ausstieg aus der Kernenergie wieder aufgehoben wird. Im Aufruf zur Demo ist diese Forderung aufgestellt.

Antragssteller: Delegation Interbündnis Regionalgruppe Berlin

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

### **III.4**

Zehnte Forderung nach „... Inflationsausgleich – jetzt!“ ergänzen:

Kostenloser Personennahverkehr! Die Gasumlage muss weg!

Begründung/Anmerkung: Das ist eine wichtige Konkretisierung gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten. Im Aufruf zur Demo ist der erste Satz dem Umweltschutz zugeordnet, was natürlich auch stimmt. Aber im Aufrufvorschlag zum Kongress taucht diese Forderung gar nicht auf. Für die Massen ist aber beides sehr wichtig, um angesichts der Inflation überhaupt noch über die Runden zu kommen und mobil sein zu können.

Antragssteller: Delegation Interbündnis Regionalgruppe Berlin

*Empfehlung der zKOG: nicht empfohlen*

*Begründung: Inhaltlich haben wir keinen Widerspruch. Allerdings sprengt diese Art von Forderungen den Aufruf, der längerfristig eingesetzt werden soll und auch eine bestimmte Fokussierung auf Fragen der Friedensbewegung legen muss, um nicht auszufern.*

---

---

## Block IV

### ANTRÄGE ZUM ARBEITSPAPIER VOM 8.7.22

(Vorschlag für Änderungen unterstrichen)

vertagte Anträge an das Treffen am 14.8.

#### IV.1

Betreffend: Arbeitspapier, Abschnitt 1.

Vorschlag: Russland ersetzen durch russische Regierung oder russisches Regime

Begründung: -

*Anmerkung der zKOG: Wenn die Änderung beschlossen wird, sollte sie redaktionell auf alle benannten Staaten in den Papieren angewendet werden (bspw. US-Regierung anstatt USA).*

Antragssteller: InterBündnis Erfurt

*Empfehlung der zKOG: teilweise Annahme:*

*Der Antragssteller will mit seinem Antrag offenbar vorsorglich verhindern, dass national-chauvinistischen Vorstellungen unwillentlich Vorschub geleistet wird. Das wird durch den Vorschlag nicht eindeutig erreicht. So liegt ein Problem darin, dass die Monopole und Oligarchen damit außen vor bleiben, wenn nur auf die Regierung verwiesen wird. Bei den USA tritt dasselbe Problem auf. Wir schlagen daher zur klaren Charakterisierung für die entsprechende Textstelle vor:*

*„... - sei es durch die Imperialisten Russlands oder der NATO/USA/EU.“*

---

---

## Block V

### ANTRÄGE ZU DEN PRINZIPIEN DER WIDERSTANDSBEWEGUNG

(Vorschlag für Änderungen unterstrichen)

#### Absatz 1

## V.1

1. Wir fordern die sofortige Beendigung des Ukraine-Kriegs, den Rückzug aller russischen Truppen aus der Ukraine, ebenso aller NATO-Truppen aus Osteuropa. Wir bauen gemeinsam an einer neuen Friedensbewegung gegen Weltkriegsvorbereitung, und Faschismus und globale Umweltkatastrophe. Wir lehnen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf die Bevölkerung durch Regierung und Großkonzerne ab. Wir arbeiten an sich steigernden Aktions- und Kampfformen.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

## V.2 (identisch mit III.1)

1. nach „Wir steigern in diesem Sinne unsere Organisations- und Kampfformen.“ ergänzen: und führen solidarisch eine gesellschaftliche Debatte über eine Alternative einer von Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Gesellschaft.

Begründung/Anmerkung: Die bewusstseinsbildende Arbeit ist Bestandteil des aktiven Widerstands, nicht nur Kampf- und Organisationsformen.

Antragssteller: Delegation Interbündnis Regionalgruppe Berlin

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

## Absatz 2

## V.3

2. Der Hauptfeind steht im eigenen Land. Entschieden wenden wir uns gegen die aggressive Außen- und Militärpolitik der Bundesregierung und damit einhergehende Repressionen im Inneren. Wir verstehen uns als Teil eines internationalen antiimperialistischen und antifaschistischen Widerstandes Front zur Verhinderung eines Weltkriegs.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---



## **Absatz 4**

### **V.4**

4. Chauvinisten, Faschisten, »Querdenker« und antikommunistische Hetzer sind ausgeschlossen.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

## **Absatz 7**

### **V.5**

Vorschlag: (Ergänzung Satz 2) „..., dass dieser über seine Arbeit Publizität auf den öffentlichen Treffen herstellt in Form eines Kurzberichtes.“

Begründung: -

Antragssteller: Ilona / Halle; Mitglied im Bündnisrat des InterBündnis

*Empfehlung der zKOG: keine Annahme*

Begründung: Steht im letzten Satz Absatz 7.

---

### **V.6**

7. Wir treffen uns in der Regel alle ~~zwei~~ vier Monate bzw. in akut zugespitzten Situationen öfter auf bundesweiter Ebene, um über unsere Arbeit demokratisch zu beraten und zu entscheiden. Wir wählen demokratisch einen Koordinierungsausschuss, der auch rechenschaftspflichtig ist ~~selbsteingesetzte und nicht demokratisch legitimierte Gremien entsprechen nicht unseren Prinzipien. .~~

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

## **Absatz 9**

### **V.7**

Gesamten Absatz ersetzen durch:

Entscheidungen werden per demokratischer Abstimmung getroffen, wobei Konsens angestrebt wird. Es gelten folgende Stimmrechte:

Organisationen erhalten fünf Stimmen. Örtliche gewählte Delegationen drei Stimmen.

Einzelpersonen = 1 Stimme.

Gäste und Interessierte sind auf den Treffen willkommen.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

---

## **Block VI**

### **ANTRÄGE ZUR WEITEREN ARBEIT**

(Vorschlag für Änderungen bestehender Beschlüsse unterstrichen)

#### **VI.1**

Als gemeinsame Projekte der neuen Friedensbewegung im nächsten Halbjahr schlägt die MLPD dem Kongress vor:

a) Gemeinsame örtliche/regionale Aktivitäten am internationalen Kampftag zur Rettung der natürlichen Umwelt am 12. November 2022 und Unterstützung einer kämpferischen Delegation nach Ägypten anlässlich der Weltklimakonferenz der UNO.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

#### **VI.2**

Zur weiteren Diskussion und schrittweisen Vereinheitlichung über Ursachen imperialistischer Kriege und über die Strategie und Taktik zur Verhinderung eines 3. Weltkriegs und Überwindung von imperialistischen Kriegen schlagen wir eine Strategiediskussion u.a. in Form eines Tagesseminars vor, auf dem die verschiedenen Positionen vorgestellt und diskutiert werden.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*

---

### **VI.3**

Wir schlagen vor, dass alle interessierten Kräfte der neuen Friedensbewegung sich am 8. Januar 2023 beim jährlichen Gedenken an Lenin, Liebknecht und Luxemburg in Berlin beteiligen. Neben der Demonstration in Berlin, die bundesweiter Schwerpunkt sein soll, schlagen wir vor, auch in Gelsenkirchen (Gedenkstätte für Revolutionäre der deutschen Arbeiterbewegung) und in Stuttgart Demonstrationen bzw. Kundgebungen am 8. Januar durchzuführen.

Antragssteller: MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands)

*Empfehlung der zKOG: Annahme*